



Detailprogramm überbetriebliche Kurse

Anmerkung: Wo nichts vermerkt ist an Leistungszielnummern oder Methodik, liegt es in der Kompetenz der Kursleiter/in dies zu gestalten.

1. überbetrieblicher Kurs: Dauer 3 Tage September – Dezember 1. Lehrjahr		
INHALT	LEISTUNGS- ZIELE	METHODIK, HILFSMITTEL
Die Lehre und die 3 Lernorte		Zusammenspiel von Betrieb, Berufsfachschule und üK
Umgang mit der Lern- und Leistungsdokumentation		Ausdruck www.marketingkomm.ch
Leistungsziele und Teilfähigkeiten Lernfortschrittskontrolle mit Einsatzplan		Bildungsplan lesen, Beispiele heraussuchen
Sozial- und Selbstkompetenzen, Methodenkompetenzen		LLD lesen, Beispiele erarbeiten z.B. ökologisches Verhalten im Kursraum mit Abfalltrennung
Arbeitstagebuch		Übung aus den ersten Wochen der Ausbildung
www.time2learn.ch		Anleitung zum Abrufen, Bewirtschaften und Hinterlegen von Informationen
Arbeits- und Lernsituation, Stellenwert, Handhabung der ALS		Konkrete Anwendung gemäss LLD und Gewichtung der Note
üK-Kompetenznachweis Präsentationstechnik Bewertungskriterien Liste der Themen, Verteilung der Themen am Tag 3		Vorgehensweise darstellen Präsentationstechnik Kriterien des Auftrages und der Bewertung vertiefen Liste der Themen Verteilung der Themen mit Auftrag Präsentation im üK 2
Kommunikation als Geschäftsfeld	1.1.2.2	Private, öffentliche inhaltsorientierte und kommerzielle Kommunikation, soziale Medien
Verbale, nonverbale Kommunikation, 4 Ohren – Schulz von Thun Kommunikation	1.1.2.2	Praktische Übungen
Einführung in Branchenkunde: Was ist Kommunikation, was ist Marketing, was ist Werbung	1.1.4.1 – 1.1.4.5	Lehrmittel



Marketing-Mix anhand Dienstleistung oder Produkt des Lehrbetriebes	1.1.4.1 – 1.1.4.5	Hausaufgabe von Tag 1 zu Tag 2
Wissenssicherung		
Anliegen der Lernenden		
Feedback zum üK		Fragebogen auf www.time2learn.ch



2. überbetrieblicher Kurs: 3 Tage Januar bis Juli 1. Lehrjahr		
INHALT	LEISTUNGSZIELE	METHODIK, HILFSMITTEL
Lernfortschrittskontrolle		Ausdruck aus time2learn
Wissenssicherung üK 1		
üK-Kompetenznachweis	Teil 1	Erste Präsentationen
Kommunikationsinstrumente kennen und anwenden,	1.1.4.4	Lehrmittel, Übungen
Marketingziele	1.1.4.1.5	Lehrmittel
Werbung / Ziele / Wirkung	1.1.4.4.2	Lehrmittel, Übungen
Werbeträger – Werbemittel	1.1.4.4.5-1.1.4.4.7	Lehrmittel, Übungen
Zielgruppenbestimmung, Einführung und erste Übungen	1.1.4.1.1	Lehrmittel, Übungen
Zuordnung von Begriffen, Fachausdrücken	1.1.8.1.1	Gruppenarbeit
Positionierung	1.1.4.1.2	Lehrmittel, Übungen
Mehrsprachigkeit	1.1.4.4	Lehrmittel, Übung Werte in Kulturen
Organigramm des Betriebes	1.1.8.3	Hausaufgabe, Übung
Wer ist alles beteiligt an der Entstehung des Produktes/der Dienstleistung?	1.1.3.1 ,1.1.3.1.4 1.1.3.3 1.1.8.1.27	Arbeitsabläufe im Lehrbetrieb darstellen
Anliegen der Lernenden		
üK-Kompetenznachweis Liste der Themen, Verteilung der Themen am Tag 3		Liste der Themen Verteilung der Themen mit Auftrag Präsentation im üK 3 oder üK 4
Wissenssicherung		
Feedback üK		Fragebogen auf www.time2learn.ch



3. Überbetrieblicher Kurs 3 Tage September – November 2. Lehrjahr		
INHALT	LEISTUNGSZIELE	METHODIK, HILFSMITTEL
Lernfortschrittskontrolle		Ausdruck aus time2learn
Wissenssicherung üK 2		
üK-Kompetenznachweis	Teil 1 des 2. KN	Präsentationen
Identität, Image , Branding	1.1.4.1.6	Lehrmittel, Übungen
Werbewirkung, Konzept Vertiefung mit 7 W's	1.1.8.1.10	Lehrmittel, Übungen
Medium, Medien, social media	1.1.8.1 1.1.8.1.20 1.1.8.1.22	Lehrmittel
Werbeformen in verschiedenen Medien Werbeträger, Werbemittel	1.1.4.5-1.1.4.4.7 1.1.4.3.2 1.1.8.1.26	Lehrmittel, Übungen
Mediaplanung, Marktforschung	1.1.4.1.3 1.1.4.6 1.1.8.1 1.1.8.1.11	Lehrmittel, Übungen
Onlinemarketing	1.1.4.2.4 1.1.4.2.5 1.1.7.2.3	Lehrmittel, Übungen
Mediavergleich, Mediamix, Crossmedia	1.1.4.4.8 1.1.8.1.12	Übungen
Die Medienvielfalt	1.1.8.1	Lehrmittel, Übungen
Media-Mix (Intermedia-Vergleich) und Cross-Media (Affinität, Reichweiten, Frequenzen)	1.1.4.1.3 1.1.4.6 1.1.4.4.8 1.1.8.1 1.1.8.1.11 1.1.8.1.12	Übungen
Vertiefung Zielgruppenbestimmung	1.1.4.1.1	Übungen
Rechtliche Aspekte	1.1.8.1.3 1.1.8.4	Vertiefung je nach Fachrichtung
Zuordnung von Begriffen, Fachausdrücken	1.1.8.1.1	Gruppenarbeit
Anliegen der Lernenden		
Feedback üK		Fragebogen auf www.time2learn.ch



4. Überbetrieblicher Kurs 2 Tage Januar - März 2. Lehrjahr		
INHALT	LEISTUNGSZIELE	METHODIK, HILFSMITTEL
Lernfortschrittskontrolle,		Ausdruck aus time2learn
Wissenssicherung üK 3		
üK-Kompetenznachweis	Teil 2 des 2. KN	Präsentationen
Einführung in Vorstufe und Druck	1.1.8.1 1.1.8.1.7 1.1.8.1.4 1.1.8.1.5 1.1.8.1.13 1.1.3.1.4	Vertiefung je nach Fachrichtung
Schrift, Art, Grösse, Leserlichkeit, Anwendungsbereiche	1.1.8.1.4 1.1.8.1.6	Vertiefung je nach Fachrichtung
Datenformate, Datenübermittlung	1.1.3.1 1.1.7.2.1	
Papier Verwendung, Verarbeitung, Kartonage, Veredelung	1.1.4.2.1 1.1.8.1.14 1.1.8.1.15	Vertiefung je nach Fachrichtung
DIN Reihe, Plakate	1.1.8.1.4	
Druckverfahren, Weiterverarbeitung	1.1.8.1 1.1.8.1.7 1.1.8.1.8 1.1.8.1.13 1.1.8.1.16 1.1.8.1.19 1.1.3.1.4	Vertiefung je nach Fachrichtung
Produktionsablauf eines Printproduktes	1.1.3.1.4	Lehrmittel, praktische Beispiele
Vertiefung: Kommunikationsinstrumente	1.1.4.4. 1.1.4.4.4	Vertiefung je nach Fachrichtung
Marktforschung	1.1.4.1.3 1.1.4.6	Übungen
Anliegen der Lernenden		
Feedback üK		Fragebogen auf www.time2learn.ch



**5. Überbetrieblicher Kurs 3 Tage
September – Dezember 3. Lehrjahr**

Buchverlag 2 Tage spezifisch / Werbeartikel 1 Tag spezifisch

INHALT	LEISTUNGSZIELE	METHODIK, HILFSMITTEL
Lernfortschrittskontrolle,		Ausdruck aus time2learn
Wissenssicherung üK 4		
Vertiefung Marketing	1.1.4.1 – 1.1.4.5	Lehrmittel Übungen
Vertiefung Marktforschung	1.1.4.1.3 1.1.4.6	Übungen
Einführung neues Produkt	1.1.4.1.4 1.1.4.3.1	Übungen, vernetzen des Wissens
Werbemarkt: Anzeigen: Platzierungen, Rabatte, Preisberechnung Online	1.1.8.1.25 1.1.8.1.26	Vermittler&Vermarkter, Werbung, Medienverlag
Regie, Medienpartnerschaften Kundengewinnung, -bindung	1.1.8.1.27 1.1.8.1.2	Vermittler&Vermarkter, Werbung, Medienverlag
Nutzermarkt, Kundengewinnung, -bindung	1.1.4.1.7	Medienverlag
Vertrieb	1.1.4.5-1.1.4.5.2	Buch- und Medienverlag
Abonnement + Einzelverkauf	1.1.4.5.3	Medienverlag
Werbekampagne Strategie	1.1.8.1.9	Werbung
Werbekonzept 7 Ws	1.1.8.1.10	Werbung
Vertiefung Papier, Druck, Weiterverarbeitung	1.1.8.1 1.1.8.1.7 1.1.8.1.13 1.1.8.1.16	Produktion/Druck
Vertiefung Druck Druckfarben	1.1.8.1.18 1.1.8.1.17	Produktion/Druck
Die Branche und ihre wirtschaftliche Bedeutung	1.1.8.4	Lehrmittel
Redaktion Darstellungsformen	1.1.8.1.23	Medienverlag Lehrmittel, Übungen
publizistische Grundhaltung und redaktionelle Ausrichtung	1.1.8.1	Medienverlag



Pflichten der Journalisten	1.1.8.1.24	Medienverlag Lehrmittel, Übungen
Informationsquellen und Agenturen	1.1.8.1.21	Medienverlag Lehrmittel, Übungen
Strategie und Konzept	1.1.8.1.9	Werbung, Lehrmittel, Übungen
Kreationsbriefing	1.1.8.1.9	Werbung, Lehrmittel, Übungen
Historische Entwicklung und Veränderungen der Branche, Verlagsformen	1.1.8.4 1.1.8.4.1	Buchverlag
Schwerpunkt-Titel und Auswahlkriterien	1.1.4.1	Buchverlag
Gestaltung, Bestandteile, Herstellung	1.1.8.1.4 1.1.8.1.6 1.1.8.1.8	Buchverlag
Kalkulation und Ladenpreis, Konditionen	1.1.4.7	Buchverlag
Werbekampagnen, Vorschau, Pressearbeit, Einsatz von Kommunikationsinstrumenten	1.1.4.1.4	Buchverlag
Statistiken und Rezensionen	1.1.4.6.2	Buchverlag
Material beschaffen, Herstellungsländer, Transport, Import, Export	1.1.1.1-1.1.1.1.3	Werbeartikel
Material, Herstellung, Preisberechnung	1.1.4.2.3	Werbeartikel
Druck, Druckveredelung	1.1.8.1.16 1.1.8.1.19	Werbeartikel
Aufbau und Merkmale von Werbemitteln	1.1.4.4.7	Werbeartikel
Anliegen der Lernenden		
Feedback üK		Fragebogen auf www.time2learn.ch



6. Überbetrieblicher Kurs 2 Tage Januar 3. Lehrjahr		
INHALT	LEISTUNGSZIELE	METHODIK, HILFSMITTEL
Schriftliche Prüfung des Vorjahres simulieren	Pflicht- Leistungsziele	Betriebliche Prüfung des Vorjahres
Besprechung der Prüfung und Wiederholung des gesamten Stoffes		
Mündliche Prüfung, Simulationen		Kundengespräche
Organisatorische und verfahrensmässige Informationen zur Prüfung		Ausbildungsplan mit Beschreibung für welche Produkte, welche Dienstleistungen die Lernenden tätig waren
Anliegen der Lernenden		
Feedback üK		Fragebogen auf www.time2learn.ch

Je nach Verlauf des Kurses können Themen früher oder später durchgenommen werden. Die Präsentationen des üK-Kompetenznachweises bringen Themen in die Kurstage, die verknüpft werden und allenfalls nicht genau mit den Abläufen hier übereinstimmen.